Einschätzung zur ESF-geförderten Maßnahme zur Senkung des Anteils von Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss **Ergebnisbericht von Träger und Schule**

|  |  |
| --- | --- |
| Aktenzeichen: |  |
| Träger: |  |
| Schule: |  |
| Zeitraum: | typischerweise vergangenes Schuljahr |

Mit der Einschätzung soll nach festgelegten Zeiträumen (regelmäßig jeweils zum Schuljahresende und zum Abschluss der Maßnahme) dargestellt werden, wie der Zuwendungszweck erreicht wurde. Das heißt, es sollen die erzielten (Teil-) Ergebnisse und die Auswirkungen der Einzelmaßnahmen sowohl aus Ihrer Sicht, als auch aus Sicht der Schule dargestellt werden.

**Gehen Sie dazu von Ihren in der Tabelle Ihrer Maßnahmebeschreibung gesetzten Zielen aus und beurteilen Sie anhand der Indikatoren die Zielerreichung.**

**Erläutern Sie aufgetretene Probleme und wie Sie damit in Ihrer zukünftigen Arbeit an der Schule umgehen.**

Hinweis:

Sollten auf Grund der aufgetretenen Probleme, aus einer veränderten Schulsituation oder aus anderen Gründen Änderungen der Maßnahme nötig sein, sind diese mit der Agentur für Bildungsgerechtigkeit und Berufsorientierung (ABBO) zu besprechen und der GFAW anzuzeigen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Zielgruppe***  (= primärer Adressat der Maßnahme) | ***Einzelmaßnahme/***  ***Aktivität/***  ***Einzelprojekt*** | ***Erfolgsindikatoren*** | ***voll*** | ***teilw.*** | ***nicht*** |
| ***erreicht*** | | |
| Sorgeberechtigte | thematische Elternabende | Es werden pro Schulhalbjahr zwei thematische Elternabende angeboten. | x |  |  |
|  |  | Es nehmen an jedem thematischen Elternabend ca. 20 Sorgeberechtigte teil. |  |  | x |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erläuterungen:  z.B. Es wurden bisher vier Elternabende zu Hausaufgabenbegleitung, … angeboten. Für das folgende Schuljahr werden diese Themen erneut angeboten und um die Themen … ergänzt.  An den durchgeführten Elternabenden haben bisher im Durchschnitt zehn Sorgeberechtigte teilgenommen. Um das Ziel im nächsten Schuljahr zu erreichen, werden die Elternabende neben den Einladungen per Elternbrief auch in den ersten Elternabenden der Klassen vorgestellt und ein E-Mail-Verteiler mit interessierten Sorgeberechtigten angelegt. | | | | | |
| … | … | … |  |  |  |
| Erläuterungen  … | | | | | |
| … | … | … |  |  |  |
| Erläuterungen  … | | | | | |
| … | … | … |  |  |  |
| Erläuterungen  … | | | | | |

**Schätzen Sie ein, inwieweit die durchgeführten Einzelmaßnahmen dazu beigetragen haben, den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen, zu senken.** Gehen Sie dabei auch darauf ein,

* welche Maßnahmen sich dafür als besonders geeignet erwiesen haben und
* welche der durchgeführten Maßnahmen in welcher Form an der Schule nachhaltig etabliert werden können.

z.B.

Bei den Sorgeberechtigten, die an den thematischen Elternabenden teilgenommen haben, wurde deutlich, dass diese zu einem klareren Verständnis ihrer Rolle im Lernprozess der Kinder beigetragen hat. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass die Kinder dieser Eltern regelmäßiger ihre Hausaufgaben erfüllt haben.

Die Themen für die Elternabende wurden so aufbereitet, dass die Informationen und Materialien der Schule zur Verfügung stehen. Im nächsten Schuljahr werden die thematischen Elternabende von der Projektmitarbeiterin und einem Lehrer gemeinsam durchgeführt, so dass die thematischen Elternabende nach Ablauf der Förderperiode durch die Schule in Eigenleistung angeboten werden können.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Träger Datum, Unterschrift Schulleitung